

**Student_innenRat der
Universität Leipzig**
Referat für Lehre und Studium
Christopher Hermes
E-Mail: lust@stura.uni.leipzig.de
Universitätsstraße 1, 04109 Leipzig
Tel.: 0341 – 97 37 850



Leipzig, den 02.04.2020

Bei der digitalen Lehre den Datenschutz nicht vergessen!

- Das Referat für Lehre und Studium des StuRa Uni Leipzigs warnt vor unsicheren Anbietern von Videokonferenzen. -

Die Lehre an der Universität Leipzig wird in diesem Semester digital abgehalten. Aus der Vielzahl an Möglichkeiten können sich die Lehrenden frei bedienen und selbst entscheiden, wie sie ihre Lehre anbieten wollen. Das kann dazu führen, dass Dienste genutzt werden, die datenschutzrechtlich eine Katastrophe sind. Das Referat für Lehre und Studium des Student_innenRats der Universität Leipzig (StuRa) warnt davor, die Studierenden zur Nutzung solcher Dienste zu drängen und so den Verlust ihrer Daten zu riskieren. So sind einige namenhafte Anbieter dafür bekannt, ganze Teile von Gesprächen mitzuschneiden und die gewonnenen Daten weiterzuverwenden.

Dazu erklärt Christopher Hermes, Referent für Lehre und Studium im StuRa: „Das Universitäre Rechenzentrum (URZ) bietet bereits Dienste wie jitsi an, womit eine sichere Alternative mit Ende-zu-Ende-Verschlüsselung zur Verfügung steht. Das URZ muss jetzt zentral die Verantwortung für die Versorgung aller Lehrenden mit sicheren digitalen Möglichkeiten übernehmen, damit Lehrende und Studierende datenschutzrechtlich sicher sind. Um das zu gewährleisten, muss dem URZ in dieser Ausnahmesituation von der Universität Leipzig ausreichend Mittel und Personal zur Verfügung gestellt werden.“

Derzeit können die Lehrenden frei entscheiden, über welchen Kanal sie ihre Lehre anbieten wollen. Das geht von Seminaren als Videokonferenzen bis Vorlesungen über Social Media. Viele der Anbieter sammeln währenddessen fleißig Daten, was zu Verletzungen des Datenschutzes führen kann.

Das URZ muss daher die leitende Verantwortung übernehmen und die braucht stattdessen Universität flächendeckend mit sicheren Möglichkeiten ausstatten und Schulungen in deren Nutzung für die Mitglieder der Universität in deren Nutzung schulen. Ganz besonders begrüßenswert wäre es natürlich, wenn die digitale Infrastruktur, die jetzt aufgebaut wird, auch noch Open Source ist.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Christopher Hermes - lust@stura.uni-leipzig.de